

Das Campingkochbuch

von Carsten Bothe

Endlich Urlaub! Zeit, zu entspannen und die Welt zu sehen. Viele Menschen verzichten auf den Komfort in einem Hotel oder in einer Ferienwohnung und setzen sich lieber ans Steuer, um mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil loszufahren und unterwegs auf einem Campingplatz zu übernachten. Das heißt aber auch, dass man weder Halb- noch Vollpension hat, und sich mit der Bordküche selbst versorgen muss, wenn man nicht jeden Abend irgendwo teuer ins Restaurant essen gehen will.

Doch Kochen auf dem Campingplatz ist mehr als die reine Nahrungszubereitung. Klar, nach einem Tag voller Aktivitäten soll es oft schnell gehen. An anderen Tagen hingegen hat man endlich auch einmal Zeit, sich intensiv in aller Ruhe und mit Muße dem Kochen zu widmen. Doch egal, wie man es lieber mag, es ist stets eine ganz schöne Herausforderung, mit den im Vergleich zur heimischen Küche reduzierten Möglichkeiten auszukommen.

Das Buch „ADAC – Das Campingkochbuch“ soll zeigen, wie unkompliziert und trotzdem lecker und abwechslungsreich das Kochen auf maximal zwei Flammen sein kann und wie einfach auch ein Grill oder eine Feuerstelle das Campingleben bereichern können. Selbstversorgung muss unterwegs nicht automatisch „aus der Dose“ bedeuten – andererseits sind viele Konserven gerade in abgelegeneren Gegenden eine sinnvolle Ergänzung des Reiseprovianten. Doch natürlich möchte man auch die lokalen Köstlichkeiten frisch vom Markt, aus dem Meer oder vom örtlichen Händler versuchen. Das Geheimnis liegt in der Kombination – denn eine Stärke des Campingurlaubs liegt ja gerade in der großen Flexibilität!

Bibliografie: Das ADAC-Campingkochbuch, von Carsten Bothe, 192 Seiten, 204 Farbfotos, 140 x 210 mm, Paperback, 19,99 €, ISBN-Nr.: 978-3-95843-048-8